

INHALT

Einleitung:

**Faszination griechische Antike –
Mythische Verklärung und reale Kulturgeschichte
11**

**1. Mythenbildung um das antike Griechenland:
Die griechische Zivilisation im Spannungsfeld von
Okzidentalismus und Orientalismus
19**

**Der Mythos der Einmaligkeit:
Antike Selbstglorifizierung und ihre Renaissance
im Zeitalter der deutschen Romantik 19
Ex oriente lux: Der Mythos von der Zivilisierung der
europäischen Barbarei durch Einflüsse aus Mesopotamien
und Ägypten 28
Das alteuropäische Kulturerbe und seine Transformationen:
Die drei Grundstadien zivilisatorischer Entwicklung in
Südosteuropa 34**

**2. Die frühe Zivilisation Alteuropas (ab ca. 5500 v. Chr.):
Materielle Charakteristik, technologische Innovationen und
kulturelle Institutionen
39**

**Die Regionalkulturen und ihr Eigenprofil 41
Die Siedlungen Alteuropas und ihre Vernetzung
über die Handelsrouten 43
Zivilisatorischer Entwicklungsstand 48
Töpferei, Keramikherstellung, Pyrotechnologie 53
Metallbearbeitung, Herstellung von Artefakten aus Kupfer,
Gold und Silber 57**

| | |
|--|----|
| Figurinen als Leitformen des Kunstschaffens in Alteuropa | 60 |
| Kommunikationssysteme der Donauzivilisation und die Rolle der Schrift als integrative Technologie | 63 |

3. Die Töchter Alteuropas: Die altägäischen Regionalkulturen der Bronzezeit (ab ca. 3000 v. Chr.)

73

| | |
|--|-----|
| Lerna als Brückenglied zwischen Alteuropa und der mykenischen Kultur | 77 |
| Die Regionalkultur der Pelasger auf dem Festland | 80 |
| Die Regionalkultur auf den kykladischen Inseln | 83 |
| Die Regionalkultur der Minoer auf Kreta | 88 |
| Minoische Stierspiele: Ein regionales Sondermodell ritueller Performanz | 92 |
| Ist Troja eine Nachfolgekultur Alteuropas? | 100 |

4. Die griechische Enkelin Alteuropas: Anatomie einer Mosaikkultur (ab ca. 2000 v. Chr.)

105

| | |
|--|-----|
| Die griechische Zivilisation als Schmelztiegel – Bilingualismus, Zweisprachigkeit, Interferenzphänomene | 109 |
| Vorgriechisches Know-how im Gesundheitswesen: Basiswissen über Heilkräuter und Heilverfahren | 114 |
| Grundlagen einer ganzheitlichen Naturbetrachtung: Die vorsokratische Naturphilosophie zwischen Traditionsbezug und Erkenntnisinteresse | 119 |
| Die starken Frauen der Mythologie: Religiöse Traditionen Alteuropas und ihr Nachhall in der griechischen Antike | 128 |

5. Die vorgriechische Herrin der Akropolis: Athene und der Athener Staatskult

143

| | |
|---|-----|
| Die Akropolis von Athen und ihre vorgriechische Geschichte | 145 |
| Athene als Ikone griechischer Identität: Ritualleben in der Polis zwischen populärer Frömmigkeit und Staatskult | 154 |
| Die Supergöttin Athene und ihre vielfältigen Rollen | 157 |

**6. Geschichten vom Gold: Der Schatz von Varna,
die Maske des Agamemnon
und das Goldene Vlies der Argonauten**

163

- Goldschmiedekunst in Alteuropa 164
Ist die Tradition der thrakischen Goldschmiedekunst
mit Varna verknüpft? 170
Mykenisches Gold und die Maske des Agamemnon 174
Gold, Gottheiten und Helden in der Mythologie:
Das Goldene Vlies der Argonauten 176

**7. Handel und Wandel: Die Langzeittradition kommerzieller
Beziehungen in Zeit und Raum**

183

- Wirtschaftsräume und Handelsrouten in Alteuropa 183
Handel im Spannungsfeld von Wettbewerb und Rivalität 188
Die Sprache der Kaufleute:
Alteuropäische Elemente in der griechischen Terminologie für
Handel und Waren 194
Maße und Gewichte alteuropäischer Herkunft 196

**8. Schiffsbau, Seefahrt und Seehandel:
Handwerkliches und ökonomisches Know-how im Kulturkontakt**

203

- Alteuropäische Elemente in der griechischen
Schiffsbauterminologie 205
Wasserfahrzeuge, Bootsmodelle:
Motive in der Kunst Alteuropas 207
Das Boot-Motiv in der kykladischen Kunst:
Die »Schiffsprozession von Thera« 208

**9. Die Musen und ihre alteuropäischen Vorbilder:
Künste, Ritual- und Theaterwesen in der Gesellschaft
der Antike**

211

- Tanz 213
Musik 216
Das Theaterwesen und seine rituellen Ursprünge 221
Figurinen und ihre Kontinuität in Zeit und Raum 225

Die Kunstästhetik Alteuropas und ihre Renaissance
in der Moderne 228

**10. Das mythisch-verklärte heroische Zeitalter:
Homer und seine vorgriechischen Helden**
239

- Heldengestalten und Mythenstoff der Landnahme 240
Die Welt der Epen, ihre narrativen Strategien
und das Versmaß des Hexameters 247
Elysion und die Seelen der Helden 251

**11. Schrift und Schriftwechsel: Innovationen der
Schreibtechnologie von Alteuropa bis in die klassische Antike**
255

- Soziale Funktionen der Schriftlichkeit in Alteuropa 256
Von Alteuropa nach Kreta – Auswirkungen der
balkanisch-altägäischen Kulturdrift 266
Die Fortsetzung griechischer Literalität in Altzypern
seit dem 11. Jahrhundert v. Chr. 274
Das »griechische« Alphabet als schrifttechnologischer Revolution:
Ein minoisch-griechisches Kooperationsprojekt 278

**12. Hellenische Identitätsbildung: Delphi und Olympia –
Zentrale Plätze des griechischen Gemeinschaftssinns**
283

- Themis und ihre Rolle in Delphi:
Weltanschauliche Grundlagen des Griechentums 284
Die Delphische Amphiktionie und die Ratsversammlung:
Modell für ein panhellenisches Sicherheitssystem 294
Olympia und seine vorgriechische Herrin 301

**13. Das Modell des griechischen Gemeinwohls und seine
vorgriechischen Ursprünge**
307

- Prinzipien der alteuropäischen Korporationsgesellschaft:
Soziale Egalität und Geschlechterrollen 310
Athena als Hüterin des Gemeinwesens:
Konzepte der Gemeinschaftsbildung aus vorgriechischer Zeit 316
Institutionen des Athener Staats und vorgriechische Spuren in der
Nomenklatur der Demokratie 325

Die vorgriechische Kontinuität eines kommunalen Pachtsystems
(Leasingsystems) bis in die klassisch-griechische Antike 326
Der Niedergang Athens seit dem ausgehenden
4. Jahrhundert v. Chr. 329

**Epilog: Die griechische Mosaikkultur als Mittlerin zwischen
Alteuropa und der nachantiken westlichen Zivilisation**
333

Bibliografie
337

Abbildungen
362